



## EINLADUNG

zur

### 11. Potsdamer Geschichtsbörse

Sehr geehrte Freundinnen und Freunde der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte,

zu der am Sonntag, dem 22. Februar 2015, von 10 bis 16 Uhr stattfindenden 11. Potsdamer Geschichtsbörse möchten wir Sie herzlich nach Potsdam ins Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG) im Kutschstall, Am Neuen Markt 9, einladen.

Die 11. Potsdamer Geschichtsbörse steht unter dem Motto „**25 Jahre Land Brandenburg**“.

Für den Festvortrag zum Landesjubiläum konnten wir den ersten und langjährigen Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg, Dr. Manfred Stolpe, gewinnen. Einen weiteren Vortrag hält der ehemalige Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“, Harry Müller.

Als Podiumsgäste sind zum Gespräch als Vertreter der Geschichtsvereine und Verlage eingeladen: Dr. Klaus Arlt, Studiengemeinschaft Sanssouci e.V., Dr. Peter Bahl, Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V. (gegr. 1884), und eine Vertreterin der brandenburgischen Buchverlage.

Wir freuen uns wieder auf eine breite Beteiligung von Geschichtsinteressierten aus dem ganzen Land Brandenburg und aus Berlin.

Die Potsdamer Geschichtsbörse 2015 bietet auch den Fachverlagen einen attraktiven Rahmen, ihre Produkte einer interessierten Öffentlichkeit vorzustellen.

Bitte teilen Sie bis spätestens **5. Februar 2015** dem Projektleiter der Potsdamer Geschichtsbörse, Herrn Dr. Volker Punzel, mit, ob wir mit Ihrer Teilnahme rechnen können. Anmeldungen können unter der E-Mail-Adresse [info@geschichtsmanufaktur-potsdam.de](mailto:info@geschichtsmanufaktur-potsdam.de) oder Tel.: 033200-83769, Fax: 033200-83771 eingereicht werden.

Für weitere Nachfragen steht Ihnen Herr Dr. Volker Punzel unter den Rufnummern 033200-83769 bzw. 0160-147 66 00 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Kurt Winkler  
Direktor des  
Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

Dr. Volker Punzel  
Leiter der  
GeschichtsManufaktur Potsdam

## **Hinweise**

### Veranstaltungsablauf

Präsentation der Heimat- u. Geschichtsvereine, Ortschronisten und Einrichtungen (Historische Gewölbehalle)

Präsentation der Verlage aus Berlin und Brandenburg (Ausstellungshalle 1. OG)

Vorträge und Podiumsgespräch zum Tagungsthema (Konferenzsaal)

### Anfahrt

Zufahrt zum Neuen Markt über die Schloßstraße hinter dem Filmmuseum

Parkplätze in der Tiefgarage, Zufahrt über Werner-Seelenbinder-Straße.

Bitte übermitteln Sie mit Ihrer Anmeldung folgende Informationen:

1. Name und Anschrift des oder der Anmeldenden
2. Platzbedarf für die Präsentation (Tisch 1,40 x 0,70 m bzw. Tisch 0,70 x 0,70 m)
3. Sonstiges (Technikfragen, Informationswünsche oder anderes)

Das Thema der Geschichtsbörse wird vor allem im Vortragsprogramm realisiert.

Die Aussteller sind frei in der Entscheidung, das Thema auch in ihrer Präsentation umzusetzen. Es ist jedoch keine Pflicht.

Die Standgebühr für die zur Präsentation bereit gestellten Tische beträgt:

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Tisch 1,40 m x 0,70 m | 10 Euro (Heimat- u. Geschichtsvereine)        |
|                       | 25 Euro (Verlage u. a. kommerzielle Anbieter) |

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Tisch 0,70 m x 0,70 m | 5 Euro (Heimat- u. Geschichtsvereine)          |
|                       | 15 Euro (Verlage u. a. kommerzielle Anbieter). |

Bitte überweisen Sie die Standgebühr nach bestätigter Anmeldung bis spätestens 20. Februar 2015 auf folgende Bankverbindung:

Konto-Nr. 70 444 61 IBAN DE41160200860007044461

BLZ 160 200 86 BIC HYVEDEMM470

bei HypoVereinsbank Potsdam

Kto-Inhaber Volker Punzel

Betreff: Geschichtsbörse 2015, Standgebühr für .....(Name Verein bzw. Verlag)

Weitere Informationen zu konkreten organisatorischen Fragen gehen den Angemeldeten nach Abschluss der Anmeldefrist zu.